

Das Tagebuch von mArtin...

04. Dezember 2023 17:50 Uhr

Es ist vielleicht nicht ganz einfach zu erklären, was mich heute beschäftigt, aber ich versuche es dennoch. Mir fällt immer mehr die Kluft auf, zwischen den Dingen, die uns der Staat, die Politik, die Wirtschaft, und wer auch sonst noch immer, erklären oder mitteilen sollten, und zwischen jenen Dingen, die sie uns tatsächlich mitteilen. Da gibt es meiner Meinung nach Handlungsbedarf.

Einerseits werden uns Sachverhalte, die durchaus wichtig wären, vorenthalten. Immer wieder stoße ich auf Meldungen und Nachrichten, von denen ich behaupten möchte: »Ahso? Das hätten wir aber schon eher wissen sollen! Warum hat das niemand gesagt?!« Und das zumeist in Quellen, die zwar öffentlich, aber eher nicht von wirklichem Belang sind. Wenn ich zum Beispiel etwas von einem neuen Gesetz in einer Diskussionsrunde auf Ö1 um 21:57 erfahre, dann ist das eher nicht der Ort und/oder Zeitpunkt, wo man davon ausgehen kann, dass besonders viele Menschen diese *Erfahrung* ebenfalls machen.

Auf der anderen Seite gibt es immer wieder *Verlautbarungen*, bei denen man zumindest ein wenig die Sinnhaftigkeit derselben zumindest in Frage stellen kann. Heute zum Beispiel erhalte ich eine Postwurfsendung der ÖBB-Infra (wie der Name schon andeutet, für die Infrastruktur der ÖBB zuständig) in der ich erfahre, dass von heute bis Freitag neben den Bahngleisen (die doch einiges von meinem Haus entfernt sind) Grünschnittarbeiten stattfinden werden. Zitat: »... Aus diesem Grund ist es notwendig, an der Vorortelinie einige Grünschnittarbeiten zu errichten.« Nein, ich habe mich nicht verschrieben, das steht da genau so.

Ich weiß also jetzt, dass von heute bis Freitag bei der Bahn Hecken geschnitten werden sollen.

Ganz abgesehen davon, dass ich diese Aussage auf Grund der extremen Schneelage derzeit rein grundsätzlich bezweifle, darf sich nun jeder ein eigenes Urteil darüber bilden, ob diese Information sinnvoll ist, oder eher doch nicht...

(C) mArtin 2024